

Datenschutzinformation

Wir nehmen den Schutz der personenbezogenen Daten und deren vertrauliche Behandlung sehr ernst. Wir, die Neapco Europe GmbH, stellen Ihnen daher dieses Schreiben zur Verfügung, um über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens bei uns und die Ihnen zustehenden Rechte zu informieren. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DSGVO“) und des Bundesdatenschutzgesetzes („BDSG“).

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist der Datenschutzbeauftragte?

Neapco Europe GmbH
Henry-Ford-Straße 1
52351 Düren
Telefon: +49 (2421) 226-000
E-Mail: dsgvo@neapco.com

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Datenschutz haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Dr. Gregor Scheja
Scheja und Partner Rechtsanwälte mbB
Adenauerallee 136
53113 Bonn
Deutschland
Telefon: (+49) 0228-227 226 0
Fax: (+49) 0228- 227 226 26
<https://www.scheja-partner.de/kontakt/kontakt.html>
www.scheja-partner.de

II. Was ist Gegenstand des Datenschutzes?

Gegenstand des Datenschutzes sind personenbezogene Daten. Diese sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (sog. betroffene Person) beziehen. Hierunter fallen z.B. Angaben wie Name, postalische Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer.

III. Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die von Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurden und die für die Feststellung Ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in Bezug auf die zu besetzende Stelle erforderlich sind.

Den Umfang der personenbezogenen Daten bestimmen Sie durch das Einreichen Ihrer Bewerbungsunterlagen im Wesentlichen selbst. Wir ergänzen Ihre Bewerbungsunterlagen im Laufe des Bewerbungsverfahrens um die weiteren Daten:

- Notizen zu dem Verlauf des Bewerbungsgesprächs
- Öffentlich zugänglich gemachte berufsbezogene Informationen, z.B. Profilangaben in beruflichen Social Media-Netzwerken

IV. Welche Zwecke verfolgen wir mit der Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt dies?

Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über die Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens in unserem Hause:

1. Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung erhalten, ausschließlich für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 b) DSVO.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, erfolgt dies auf der Rechtsgrundlage von Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 S. 1 BDSG, Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO. Wir verarbeiten diese Daten nur, wenn sie zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich sind oder Sie eine explizit auf diese Daten bezogene Einwilligung erteilt haben und kein Grund zur Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt. Dies ist in den folgenden Fällen relevant:

- Verarbeitung von Daten zur Beurteilung der Eignung für die betreffende Stelle (bspw. Arbeiten auf Leitern und Hebebühnen, Sichtprüfungen für Gabelstaplerfahrer)

Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke der Vorbereitung, Durchführung oder Beendigung des Arbeitsvertrages nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitigen Rechtsgrundlagen, insbesondere gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen, eingreifen.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, löschen wir die Daten aus Ihrem Bewerbungsverfahren nicht vollständig, sondern nehmen diese im erforderlichen Umfang zu Ihrer Personalakte. Wir verarbeiten diese dann zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigtenverhältnisses. Wir werden Sie sodann gesondert informieren.

2. Einwilligung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch auf Basis Ihrer Einwilligungserklärung, wenn wir Ihre Bewerbung zwar aktuell nicht berücksichtigen können, aber ggf. für andere Positionen in unserem Unternehmen berücksichtigen wollen. Der Zweck ergibt sich aus dem jeweils abgegebenen Inhalt dieser Einwilligung.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Abs. 1 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG. Sofern wir auch besondere Kategorien personenbezogener Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten, erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis des Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2, 3 BDSG. Die Datenverarbeitung für den Nachweis Ihrer Einwilligung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 c) i. V. m. Art. 5 Abs. 1 a), Abs. 2, Art. 7 Abs. 1 DSGVO.

In Fällen, in denen Sie hierfür Daten bereitstellen müssen, weisen wir ausdrücklich darauf hin. Ohne die Bereitstellung könnten wir Ihrem von der Einwilligung umfassten Begehren nicht nachkommen. Eine Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit

der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ihre Einwilligung können Sie widerrufen unter: [dsgvo@neapco.com]

Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind oder Sie die Einwilligung widerrufen haben und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

3. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Umständen auch, um gesetzlichen Verpflichtungen, die sich z.B. aus dem Handels-, dem Steuer-, dem Finanz- oder dem Strafrecht ergeben, nachzukommen. Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich dabei aus der jeweiligen gesetzlichen Verpflichtung. Die Verarbeitung erfolgt in der Regel zur Einhaltung staatlicher Kontroll- und Auskunftspflichten.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Wir löschen die Daten nach Wegfall der rechtlichen Verpflichtung und soweit keine anderen Rechtsgrundlagen, insbesondere gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen, eingreifen.

4. Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Wir verfolgen dabei den Zweck, uns gegen geltend gemachte Rechtsansprüche aus dem Bewerbungsverfahren zu verteidigen. Unser berechtigtes Interesse liegt dann z.B. in der Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn dies mit Ihren Grundrechten und -freiheiten vereinbar ist. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Basis des Artikels 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Wir löschen die Daten, wenn die für uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift.

V. Quellen und Datenkategorien bei Dritterhebung

Wir verarbeiten in der überwiegenden Zahl der Fälle die personenbezogenen Daten, die wir direkt von Ihnen erhalten.

In einigen Konstellationen erhalten wir allerdings auch Ihre personenbezogenen Daten von Dritten:

- Bewerberdaten über Recruiter
- StepStone Deutschland GmbH
Völklinger Straße 1
40219 Düsseldorf

Soweit Sie über ein aktives Profil bei StepStone verfügen oder uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein inaktives oder nur teilweise aktives Profil offenlegen, können wir auch darüber personenbezogene Daten von Ihnen erheben. Umfang und Verfügbarkeit der Daten bestimmen Sie allein.

V. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und wer erhält diese?

Innerhalb unseres Unternehmens haben auf Ihrer Bewerbungsdaten nur solche Abteilungen und die dort tätigen Mitarbeiter Zugriff, die einen solchen Zugriff zur Erfüllung ihrer Funktionen oder Aufgaben zwingend benötigen. Es handelt sich dabei um unsere Personalabteilung, unser Management und die Fachabteilung, für die die Stellenbesetzung erfolgen soll.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten an externe Empfänger nur dann weiter, wenn eine gesetzliche Rechtfertigung dafür besteht oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben. Externe Empfänger können sein:

- Auftragsverarbeiter: Dienstleister, die wir für die Erbringung von Services im Personalbereich einsetzen oder die mit der Wartung von IT-Systemen betraut sind. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre Beschäftigtendaten, in guten Händen sind. Die Dienstleister dürfen die Beschäftigtendaten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden.
- Öffentliche Stellen: Behörden und staatliche Institutionen, wie z.B. Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir personenbezogene Daten übermitteln müssen.
- nicht-öffentliche Stellen: Hilfspersonen, an die Daten auf Basis einer Einwilligung oder einer zwingenden Erforderlichkeit übermittelt werden.

VI. Findet eine Datenverarbeitung in Drittländern statt?

Teilweise ist es möglich, dass Ihre Daten an eine andere Stelle übermittelt werden, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegen ist.

Sofern kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission für das Drittland vorliegt, wirken wir vor der Weitergabe der Daten durch den Abschluss entsprechender Vereinbarungen mit den Empfängern, welche regelmäßig auf Basis der EU-Standardvertragsklauseln getroffen werden, auf ein angemessenes Datenschutzniveau bei der Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb des EWR hin.

Sie können bei uns eine Übersicht über die Empfänger in Drittstaaten und eine Kopie der konkret vereinbarten Regelungen zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben unter Ziffer I.

VII. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Speicherdauer personenbezogener Daten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kapitel zur Datenverarbeitung.

Im Fall, dass es zu keiner Einstellung bei uns kommt, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten in Form Ihres Anschreibens und Ihres Lebenslaufs nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens noch für weitere sechs Monate. Die weiteren personenbezogenen Daten werden direkt nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Für den Fall, dass wir Sie in dem laufenden Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen können, aber Sie in unserem Bewerberpool für eine künftige Stelle aufnehmen möchten, fragen wir Sie nach Ihrer entsprechenden Einwilligungserklärung. Mit Ihrer Einwilligungserklärung würden wir Ihre Bewerbungsunterlagen für die Dauer von einem Jahr vorhalten und nach Ablauf dieser Zeitspanne löschen, sofern Sie die Einwilligungserklärung nicht vorher widerrufen. Im Falle eines Widerrufs löschen wir Ihre personenbezogenen Daten umgehend.

Sofern es zu einer Einstellung bei uns kommt, nehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen zu der Personalakte. Über die diesbezüglich bestehenden Löschrfristen informieren wir Sie dann gesondert in unseren Datenschutzhinweisen für Beschäftigte.

VIII. Welche Betroffenenrechte habe ich?

Sie haben folgende Rechte bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns:

1. Auskunftsrecht Sie haben das Recht von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten über Sie von uns verarbeitet werden oder nicht. Sollte dies der Fall sein haben Sie das Recht auf weitere Informationen bezüglich der Verarbeitung.

2. Berichtigungsrecht

Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen und unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen

3. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden)

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, von uns die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies besteht beispielsweise, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet sind, nicht mehr erforderlich sind oder wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

4. Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken. In dem Falle speichern wir dann nur die persönlichen Daten, für die Sie eine Einwilligung gegeben haben oder für die die Datenschutz-Grundverordnung eine Verarbeitung erlaubt. Beispielsweise können Sie ein Recht auf Einschränkung haben, wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten angefochten haben.

5. Datenübertragbarkeit

Sollten Sie uns Daten auf Basis eines Vertrages oder einer Einwilligung bereitgestellt haben, so können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, dass Sie die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder dass wir diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln. Sie haben das Recht, diese personenbezogenen Daten an einen anderen für die Verantwortlichen übermitteln zu lassen.

6. Widerruf der Einwilligung

Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie können zudem eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt. Sie können sich hierzu an die Datenschutzbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Land zuständig ist oder an die für uns zuständige Datenschutzbehörde. Zuständig ist die Aufsichtsbehörde des Landes in dem Sie wohnen, arbeiten oder glauben, dass die Verletzung stattfindet.

Des Weiteren können Sie sich bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Betroffenenrechten und einer etwaigen erteilten Einwilligung unentgeltlich mit uns in Verbindung setzen. Wenden Sie sich zur Ausübung aller Ihrer zuvor genannten Rechte bitte an:

dsgvo@neapco.com

oder postalisch an die oben unter Ziffer I angegebene Anschrift. Beim Widerruf Ihrer Einwilligung können Sie auch denjenigen Kontaktweg wählen, den Sie bei der Abgabe der Einwilligungserklärung verwendet haben.

Sie haben – neben den allgemeinen unter Ziffer VII dieser Datenschutzhinweise aufgeführten Rechten - ein **Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO**.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung aufgrund einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Recht und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:

dsgvo@neapco.com

IX. An wen kann ich mich bei Fragen oder Anregungen wenden?

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Datenschutz haben, können Sie sich gerne jederzeit an die Unternehmensleitung und/oder den Datenschutzbeauftragten wenden. Sie finden die konkreten Kontaktdaten unter Ziffer I. Bei Fragen zu diesem Informationsschreiben können Sie sich bitte an dsgvo@neapco.com.

Stand: August 2023